



Dank gesagt wurde Gerhard Hofmeyer (2. v. l.), der als Vorstandsvorsteher des Unterhaltungsverbandes Nr. 70 „Obere Hunte“ ausschied. Sein Nachfolger ist Hermann Steuerer aus Hunteburg (2. v. r.). Rechts Geschäftsführer Jürgen Weber, links Uwe Bühning. Foto: Norbert Uhlenbrock

Bei „Oberer Hunte“ folgt Steuerer auf Hofmeyer

Neuer Vorstandsvorsteher des Unterhaltungsverbandes Nr. 70

nu **BROCKHAUSEN.** In der jüngsten Ausschusssitzung des Unterhaltungsverbandes Nr. 70 „Obere Hunte“ im Gasthaus Tönsmeier wurde Hermann Steuerer aus Hunteburg einstimmig zum Nachfolger von Gerhard Hofmeyer (Brockhausen) gewählt. Stellvertreter Steuerers ist Arndt Meyer-Holtkamp aus Venne. Für den frei werden Vorstandsposten im Bereich der Gemeinde Bad Essen erhielt, ebenfalls einstimmig, Uwe Schoster (Rabber) das **Votum** des Aus-

schusses. Gerhard Hofmeyer schied nach 14-jähriger Vorstandsvorsteher Tätigkeit aus Altersgründen aus. Arndt Meyer-Holtkamp würdigte das Wirken Hofmeyers für den Unterhaltungsverband „Obere Hunte“ und das heimische Wittlager Land.

Hofmeyer habe das Ehrenamt vorbildlich und zukunftsorientiert ausgeübt: „Du hast dich immer Neuerungen und Veränderungen gestellt und wichtige Projekte wie die Renaturierung der Hunte oder die gute Auf-

stellung des Verbandes, der auf gesunden Füßen steht, maßgeblich mitgestaltet. Wir danken für die guten Impulse und Entwicklungen, die durch dein Wirken erreicht worden sind. Gerhard Hofmeyer verkörperte die Idealfigur eines Vorstandsvorstehers. Er stand für hohe Kompromissbereitschaft, gepaart mit Durchsetzungsvermögen. Die Fähigkeit zur Integration verband er mit Weitblick. Wir danken für alles, was du für unsere Region geleistet hast.“